

Teebeschreibungen

Basen-Kräutertee 70 g, Lapacho Tee 250 g und Pu-Erh-Tee 100 g

■ Produkterläuterung:

Basen-Kräuter-Tee ist eine bekömmliche Teemischung zur Regulierung des Säure-Basen Haushalts des Körpers.

Durch die Zusammensetzung mit ausgesuchten Kräutern wie Mate, Kamille, Ringelblume und Ackerschachtelhalm eignet er sich besonders zur unterstützenden Therapie bei der Einnahme von Basenpulver, Basen- oder Super Base Kapseln.

■ **Lapacho Tee** wird aus der Rindenschicht des tropischen Baumes "tabebuia impetiginosa" gewonnen. Als wirksame Inhaltsstoffe gelten primär Gerbstoffe und Lapachol sowie andere Naphthochinone.

Die „Heilkraft“ des südamerikanischen Baumes wird schon seit Jahrhunderten von den Inkas genützt. Das traditionelle Anwendungsgebiet umfasst die Stärkung des Immunsystems. Durch seine antimykotischen, anti-kanzerogenen und antimikrobiellen Eigenschaften eignet sich Lapacho zur unterstützenden Behandlung bei Asthma, Fieber, Entzündungen, Pilzinfektionen, Magenbeschwerden und selbst Tumorerkrankungen. Eine umfassende übersicht über das breite Anwendungsspektrum von Lapacho bietet das Buch „Heilen mit Lapacho Tee“ von Walter Lübeck aus dem Windpferd Verlag.

Idealerweise wird der Lapacho Tee kurmässig angewendet und kann auch mit anderen Kräutertees gemischt werden.

■ **Pu-Erh-Tee** stammt aus der Provinz Yunnan, der "Provinz des Ewigen Frühlings" im Südwesten Chinas und wird in der chinesischen Medizinalliteratur als hochwirksames Gesundheitsgetränk gepriesen. Pu-Erh-Tee ist ein "roter Tee", der fermentiert wird und auf eine ganz spezielle, äußerst komplizierte Weise so bearbeitet wird, dass seine gesundheitswirksamen Inhaltsstoffe voll erhalten bleiben. Pu-Erh-Tee ist ein natürlicher Schlank-macher, der auf sanfte Weise entschlackt und entgiftet. Er regt die Verdauung an und normalisiert einen erhöhten Cholesterinspiegel. Desweiteren schafft er Abhilfe gegen den "Kater" bei übermäßigem Alkoholgenuss und beschleunigt den Abbau von Alkohol im Blut. Pu-Erh-Tee beugt Infektionskrankheiten vor und stärkt die Leber.

Langjährige klinische Untersuchungen des Medical Instituts Yunnan haben ergeben, dass Übergewicht durch Pu-Erh-Tee stark reduziert werden konnte. Bei stark übergewichtigen Personen wurde eine Abnahme des Fettgewebes von bis zu 9 kg im Monat erreicht, bei mittelschweren Fällen bis zu 5,8 kg und bei leichtem Übergewicht ca. 2,8 kg. Anzumerken ist, dass die Gewichtsabnahme dauerhaft war und der gefürchtete Jo-Jo-Effekt nicht eingetreten ist. Was in China schon seit langem bekannt ist, haben französische Ärzte in einem eigenen Versuch herausgefunden: Pu-Erh-Tee senkt die schädlichen Blutfette. Täglich bekamen die Patienten drei Tassen Tee. Nach nur einem Monat wiesen alle 13 % weniger Blutfette auf. Ebenso reduzierten sich die Werte der Triglyceride und der Harnsäure.